

Philipps-Universität – FB Erziehungswissenschaften – 35032 Marburg

An die zuständige Stelle

Fachbereich 21
Erziehungswissenschaften
Institut für Sportwissenschaft und
Motologie – Arbeitsbereich
Trainingswissenschaft

Universitätsprofessor
Dr. rer. nat. Matthias W. Hoppe

Tel.: +49 (0) 6421 28 24016
E-Mail: matthias.hoppe@uni-marburg.de
Anschrift: Jahnstraße 12
35032 Marburg

Marburg, 19.03.2024

Bewertungsübersicht für literaturbasierte Abschlussarbeiten des Arbeitsbereichs Trainingswissenschaft

Formale Aspekte	1	2	3	4	5
Formatierung (Einheitlichkeit, Verzeichnisse, Tabellen, Abbildungen, Zitationen)	X				
Sprache (Rechtschreibung, Interpunktion, Ausdruck, Fachtermini)	X				
Gliederung (Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit)	X				
Gesamtbeurteilung formale Aspekte (X%)	1,0				

Theoretischer Hintergrund	1	2	3	4	5
Literatur (Internationalität, Aktualität, Themenbezug)	X				
Fragestellung (Gegenstand, Herleitung, Relevanz)	X				
Gesamtbeurteilung theoretischer Hintergrund (X%)	1,0				

Methodik	1	2	3	4	5
Untersuchungsdesign (Richtlinien, Variablendefinition, Visualisierung)	X				
Suchstrategie (Datenbanken, Suchbegriffe)	X				
Literatursauswahl (Ein- und Ausschlusskriterien, Protokollierung)	X				
Beurteilung Studienqualität (Vorgehensweise)	X				
Gegebenenfalls Statistik oder alternative Verfahren (Vorgehensweise, Korrektheit)	X				
Gesamtbeurteilung Methodik (X%)	1,0				

Ergebnisse	1	2	3	4	5
Wiedergabe eingeschlossener Studien (Anschaulichkeit, Nachvollziehbarkeit)	X				
Wiedergabe Studienqualität und weiterer Ergebnisse (Anschaulichkeit, Nachvollziehbarkeit)	X				
Gesamtbeurteilung Ergebnisse (X%)	1,0				

Diskussion	1	2	3	4	5
Vorgehensweise (Einordnung, Literaturbezug)	X				
Erkenntnisgewinn (Erklärungsversuche, Zusammenhänge, Bedeutung)	X				
Hinterfragung (Methodik, Konzepte)	X				
Schlussfolgerungen, Praxisbezug und Ausblick (Korrektheit, Schlüssigkeit)	X				
Zusammenfassung (Umfang, Nachvollziehbarkeit)	X				
Gesamtbeurteilung Diskussion (X%)	1,0				

Eigenständigkeit und Innovationsgehalt	1	2	3	4	5
Eigenständigkeit (Sprechstundenbesuche, Mailverkehr, Methodik)	X				
Innovationsgehalt (Angemessenheit, Theorie, Methodik)	X				
Gesamtbeurteilung Eigenständigkeit und Innovationsgehalt (X%)	1,0				

Gesamtbeurteilung Arbeit	1,0				
--------------------------	-----	--	--	--	--

Die Bewertungsskala reicht von 1 = „sehr gut“ (das Kriterium wird vollkommen erfüllt) bis 5= „nicht ausreichend“ (das Kriterium wird ungenügend erfüllt). Die Bewertung der einzelnen Teilbereiche ergibt sich aus dem Mittelwert der jeweiligen Unterpunkte. Die Gesamtnote der Arbeit setzt sich aus den unterschiedlich gewichteten Teilbereichen zusammen.



Universitätsprofessor
Dr. rer. nat. Matthias W. Hoppe